



„Mit techtr@de ist ein umfassendes Reporting nach Local und US GAAP schnell und einfach realisierbar.“

Fabian Fürst, IT-Verantwortlicher und SAP-Projektmanager, Starbucks Coffee Switzerland AG



AUF EINEN BLICK

Unternehmen

- Starbucks Coffee Switzerland AG
- Kaffeespezialitäten aller Art
- 500 Mitarbeiter, davon 30 im Support Center
- www.starbucks.ch

Branche

- Retail

Herausforderungen

- Harmonisierung der IT-Landschaften Schweiz und Österreich
- Basis für ein einheitliches Reporting schaffen
- Skalierbarkeit der Lösung für zukünftiges Wachstum

Implementierungspartner

- ERPsourcing AG
8304 Wallisellen
www.erpsourcing.ch

Lösungen und Services

- techtr@de – powered by SAP
- p@yroll – powered by SAP

Implementierungs-Highlights

- schnelle Implementierung (4 Monate)
- keine technischen Probleme für Hardware, Backup, etc.
- einfache Migration der Altsysteme

Nutzen

- Einheitliche Systeme und Strukturen sowie ein durchgängiger Support
- Monatsabschlüsse schnell und einfach durchführbar
- Lösung läuft im ASP-Modus

IT-Infrastruktur

- Hardware: Dell
- Betriebssystem: MS Windows 2003 Server
- Datenbank: MS SQL Server 2000

STARBUCKS COFFEE SWITZERLAND AG

Starbucks Coffee Schweiz und Österreich setzen auf die Handelslösung techtr@de und die HR-Lösung p@yroll und unterstützen damit ein Wachstum von über 40 Prozent sowie die Harmonisierung der ERP-Systeme in beiden Ländern.

Im März 2001 eröffnete Starbucks das erste kontinental-europäische Starbucks Coffeehouse im Herzen von Zürich. Inzwischen gibt es 23 Coffeehouses in der Schweiz und neun in Österreich. Eine beeindruckende Bilanz, die sich fortsetzt, wenn man auf das Wachstum des Unternehmens schaut: Im Jahr 2005 lag es bei über 40 Prozent. Mit diesem schnellen Anstieg konnten die heterogenen ERP-Landschaften von Starbucks in der Schweiz und in Österreich nicht mithalten. Beide Länder setzten nicht nur unterschiedliche Softwarelösungen, sondern auch voneinander abweichende Betriebssysteme und Sicherheitseinstellungen ein. Ein einheitliches Reporting für die Buchhaltung war unter diesen Voraussetzungen nicht möglich, transparente und homogene Prozesse kaum vorhanden.

4-4-5-Kalender erfordert spezielles Reportingtool

Für ein exaktes Berichtswesen aber sind genaue Zahlen erforderlich. Das gilt insbesondere für die Handelsbranche. Deshalb setzt Starbucks Switzerland auf den 4-4-5-Kalender, der die zwölf Kalendermonate in vergleichbare Einheiten aufteilt. Nach diesem Modell hat der Januar vier Wochen, der Februar ebenfalls, der März aber fünf. Ab April wird dann wieder neu gezählt. Damit beginnt jeder Monat an einem Montag und endet mit vollen Wochen an einem Sonntag. Die Planung nach Wochen ermöglicht einen exakten Vergleich der Verkaufszahlen mit den Vorwochen- und Vorjahreszahlen. Das war auch die Vorgabe an eine neue Softwarelösung. Fabian Fürst, IT- und Projektmanager bei Starbucks Switzerland: „Wir waren auf der Suche nach einer Lösung, die unsere komplexen Anforderungen an das Reporting erfüllt. Zudem sollte die neue

SAP (Schweiz) AG

Althardstrasse 80
 CH-8105 Regensdorf
 T + 41/0/58 871 61 11
 F + 41/0/58 871 61 12
 E info.switzerland@sap.com
www.sap.ch/kmu

**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Neurottstraße 15a
 D-69190 Walldorf
 T + 49/8 00/55 00 56-1*
 F + 49/8 00/55 00 56-2*
 E info.germany@sap.com
www.sap.de/mittelstand

SAP Österreich GmbH

Lassallestrasse 7b
 A-1021 Wien
 T +43/800/008 007
 F +43/800/008 006
 E mittelstand.austria@sap.com
www.mittelstand.at

* gebührenfrei in Deutschland

Software stabil über Ländergrenzen hinweg verfügbar sein sowie maximale Datensicherheit und automatische Updates bieten.“ Die Antwort darauf fand Starbucks Switzerland in der ASP-Lösung techtr@de – powered by SAP und in p@yroll – powered by SAP von der ERPsourcing AG. Die Lösung des Walliseller IT-Consultants basiert auf dem Applikationsumfang der Komponenten Finanzbuchhaltung (FI), Controlling (CO), Materialwirtschaft (MM) und Vertrieb/Verkauf (SD) der Standard-Software SAP sowie den HR- und Payroll-Modulen. Ein weiteres Plus: Die neue Lösung läuft im Application Service Providing (ASP). Und erfüllt damit zu 100 Prozent den Soll-Katalog des Schweizer Unternehmens.

„Wir waren auf der Suche nach einer Lösung, die unsere komplexen Anforderungen an das Reporting erfüllt. Zudem sollte die neue Software stabil über Ländergrenzen hinweg verfügbar sein sowie maximale Datensicherheit und automatische Updates bieten. techtr@de war die Antwort auf all unsere Fragen.“

Fabian Fürst, IT-Verantwortlicher und SAP-Projektmanager,
 Starbucks Coffee Switzerland AG

Zwei Kontenpläne als Basis für das Berichtswesen

Da Starbucks Switzerland und Austria sowohl nach den Generally Accepted Accounting Principles (GAAP) der jeweiligen Länder als auch nach US GAAP rapportieren müssen, führt das Unternehmen gleichzeitig und parallel zwei unterschiedliche Kontenpläne.

Auf den einen wird operativ im Local GAAP gebucht, auf den anderen gelangen die Ergebnisse bzw. die Abgrenzungen für das Reporting im US GAAP. Innerhalb von techtr@de setzt Starbucks

Switzerland auf die Komponente FI für die Haupt-, Debitoren- und Kreditorenbuchhaltung. Ein weiterer Vorteil: Länderspezifische Zahlverfahren für die Schweiz und Österreich sind fester Bestandteil der Lösung. Mit den in techtr@de enthaltenen Funktionalitäten ist es nun möglich, sämtliche Buchungen zeitnah für das Berichtswesen auszuwerten – in Form von Kontendarstellungen und Ergebnisrechnungen inklusive unterschiedlicher Bilanzversionen und Zusatzanalysen. Dank der Controlling-Funktionalität bereitet Starbucks Switzerland dann die strategisch wichtigen Informationen auf, unter anderem für das Management. Auf dieser Basis werden die innerbetrieblichen Prozesse geplant, koordiniert, überwacht und gegebenenfalls optimiert.

Bewerberandrang und festes Personal managen

Der Wachstumskurs ist aber nicht nur für das Berichtswesen eine Herausforderung. „Wir erhalten heute täglich 30 bis 50 Bewerbungen“, erzählt Fabian Fürst. „Um diese Bewerberflut effizient zu managen, planen wir, künftig zusätzlich die Bewerbermanagementlösung p@yroll von ERPsourcing einzusetzen. Wir sehen dies als die ideale Ergänzung zur bestehenden p@yroll-Lösung, mit der wir heute erfolgreich unsere 500 Mitarbeiter administrieren und die komplexe monatliche Lohnverrechnung durchführen.“ In Anbetracht der brachentypischen Fluktuationsraten und des damit verbundenen Datenvolumens ist ein modernes Bewerber- und Personalmanagement auch dringend notwendig. Bisher werden solche Aufgaben noch mit Excel-Listen und Word-Templates bewältigt. Die neue Lösung bietet umfassende Funktionalitäten für die Personaladministration und Lohnbuchhaltung im SAP-Standard und ist vollständig in die Handelslösung techtr@de integriert. Damit erhält Starbucks umfangreiche Informationen zu Einzelpersonen und Personengruppen. Sie reichen vom simplen Mitarbeiter-Infoblatt über die komplette Auflistung der Stammdaten bis hin zur Zeitkontrolle und Lohnabrechnung unter Berücksichtigung aller gesetzlichen Vorschriften in der Schweiz und in Österreich.